

Dezernat III
Stadtrat Klaus Feuchtinger

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



l)
Herr Stadtverordneter
Rainer Keil
Heinrich-Fulda-Weg 13

64289 Darmstadt

Stadtrat
Klaus Feuchtinger

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5 A
64283 Darmstadt
Zimmer-Nummer 324
Telefon: 06151 13-2311 u. 13-2312
Telefax: 06151 13-3454
E-mail: klaus.feuchtinger@darmstadt.de

Datum:
21. Januar 2009

Kleine Anfrage des Fraktionsvorsitzenden Rainer Keil und des Stadtverordneten Karl-Heinz Böck (Die Linke) betreffend Probleme bei Erstellung von Fahrscheinen im ÖPNV / Ihr Schreiben vom 14.12.2008

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter Keil,

die kleine Anfrage betreffend Probleme bei der Erstellung von Fahrscheinen im ÖPNV beantworte ich wie folgt:

Frage 1: Wir wurden von mehreren Bürgerinnen und Bürgern auf ein Problem im ÖPNV angesprochen. Bei Fahrten mit Bussen der HEAG würden beim Lösen von Fahrscheinen immer wieder fehlerhafte bzw. doppelte Fahrscheine ausgedruckt. Rückfragen bei verschiedenen Fahrerinnen und Fahrern haben ergeben, dass dies keine Einzelfälle sind. Erschwerend kommt hinzu, dass die Fahrscheindrucker laut übereinstimmender Aussage von Fahrern / Fahrerinnen unrichtige Abrechnungsdaten liefern, die von ihnen nicht erkannt werden können. Herausgestellt hat sich bei der Befragung einiger Fahrer / Fahrerinnen auch, dass es wohl auch technische Probleme mit der Umstellung auf verschiedene Tarifzonen und eine Reihe von Fehlbuchungen gibt und dadurch würden angeblich einige Fahreß/innen ihre Fahrgeldeinnahmen nicht mehr vollständig begleichen können. Sollte es sich bestätigen, dass es bei den Verkaufsgeräten zu Fehlbuchungen kommt, muss man davon ausgehen, dass auch die Abrechnungsdaten an den RMV unrichtig sind.

Ist dem Magistrat dieses Problem bekannt?

Antwort: Nein, dem Magistrat war dieses Problem nicht bekannt. Deswegen wurde eine Stellungnahme der HEAG mobilo GmbH eingeholt. Die Antwort vom 12. Januar 2009 lautet wie folgt:

Die HEAG mobilo GmbH sieht sich nur dann veranlasst, den Magistrat der Stadt Darmstadt über firmeninterne technische Angelegenheiten zu informieren, sofern diese Angelegenheiten von Seiten der HEAG mobilo GmbH als schwerwiegend erachtet oder als hohes Risiko eingestuft werden. Das ist hier nicht der Fall.

Frage 2: Handelt es sich um ein systemtechnisches Problem? Welche Firmen sind an der Entwicklung des Systems beteiligt?

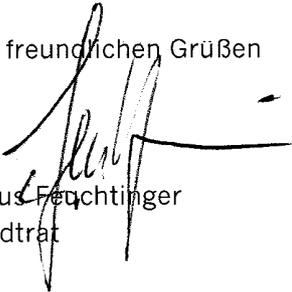
Frage 3: Warum wurden erste Hinweise 2007 nicht aufgeklärt? Wie wird mit den Defiziten in den Abrechnungen der Fahrer/Fahrerinnen verfahren, falls es solche gab?

Frage 4: Wird an der Aktualisierung der nicht ordnungsgemäß arbeitenden Systeme gearbeitet?

Antwort Fragen 2 - 4:

Diese Fragen sind unzulässig, da sie sich nicht auf eine gemeindliche Angelegenheit beschränken, sondern auf die Tätigkeit der HEAG mobilo GmbH als städtische Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit beziehen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Feuchtinger
Stadtrat